

Neuer Wald-Windpark geplant

[16.05.2023] badenovaWÄRMEPLUS hat den Genehmigungsantrag für einen Windpark im Schwarzwald beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingereicht. Die Pachtverträge mit den Gemeinden der Region sind bereits abgeschlossen.

Das Unternehmen badenovaWÄRMEPLUS plant den Bau von fünf Windkraftanlagen im mittleren Schwarzwald auf der Gemarkungsgrenze zwischen Müllheim und Sulzburg. Die Anlagen vom Typ Vesta V-172 mit einer Leistung von je 7,2 Megawatt und einer Gesamthöhe von 261 Metern sollen grünen Strom für rund 50.000 Menschen erzeugen.

Wie der Freiburger Energiedienstleister badenova mitteilt, hat das Tochterunternehmen Anfang Mai den Genehmigungsantrag für den Windpark beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingereicht. Die ersten Pachtverträge mit den Gemeinden und ForstBW seien bereits unterzeichnet. Alle Flächen befinden sich laut badenova in öffentlicher Hand. Dadurch komme die Pacht und ein großer Teil der Wertschöpfung direkt der Region zugute. Zudem profitierten die umliegenden Gemeinden über 25 Jahre von der gesetzlich neu geschaffenen Kommunalabgabe in Höhe von rund 140.000 Euro pro Jahr sowie von Gewerbesteuereinnahmen. Die ersten Anlagen sollen sich ab 2026 drehen.

badenova Vorstand Heinz-Werner Hölscher erklärte: „Gemeinsam mit den Kommunen in der Region wollen wir den Ausbau der erneuerbaren Energien für die Menschen vor Ort gestalten und vorantreiben. Deshalb freuen wir uns über die Unterstützung des Projekts durch die umliegenden Gemeinden und die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Badenova,